



Tansania, Kilimanjaro - Besteigung

(Marangu Route)

7 Tage, 6 Nächte (alternativ 8 Tage, 7 Nächte)

Bergwandern am Dach Afrikas! Die Besteigung des Kilimanjaro – der höchste Berg Afrikas – ist Abenteuer, Romantik und ein Test des eigenen Leistungsvermögens. Auf jeden Fall ist sie aber ein wirklich einzigartiges Erlebnis: Nach 5.895 anstrengenden Metern, nach Luft ringend, mitten im afrikanischen Schnee zu stehen und sich in das Gipfelbuch einzutragen, während im Osten die Sonne aufgeht, das werden Sie nie vergessen.

Aber auch, wenn Sie nicht den Ehrgeiz haben, den Gipfel zu stürmen, eine Wanderung durch die verschiedenen Vegetationszonen und Tierbeobachtungen an Afrikas höchstem Berg lohnen allemal ([s. S. 6 Farbkatalog](#)).

Die im folgenden beschriebene Route (Marangu Route), im Volksmund „Coca Cola- Route“ genannt, ist aus technischer Sicht für jeden gesunden und trainierten Bergwanderer zu meistern. Die tägliche Wanderzeit beträgt zwischen 4 und ca. 9 Stunden.

1. Tag:

Transfer vom Kilimanjaro Flughafen oder der Bezirkshauptstadt Arusha zum Marangu Hotel am Fuße des „Kili“ (1.800 Meter). Dort erfolgt am Nachmittag eine Einweisung für die bevorstehende Besteigung. Hier werden Sie auch Ihren Guide und das ganze Team kennenlernen.

U & V: Marangu Hotel (nur A)

2. Tag:

Morgens Aufstieg zur Mandara Hütte, die auf 2.800 Metern mitten im feuchten Nebelwaldgürtel liegt. Ankunft gegen Mittag, der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

U & V: Mandara Hütte, VP

3. Tag:

Am frühen Morgen Aufbruch zur Horombo Hütte, die auf etwa 3.800 Metern liegt. Kurz nach Ihrem Abmarsch von der Mandarahütte verlassen Sie den Bergwald (und damit auch den sehr rutschigen Weg) und gelangen innerhalb weniger Höhenmeter in eine gänzlich andere Vegetationszone (Baumheiden und Höhengraszone).

Nach ca. 5 Stunden erreichen Sie Ihr Tagesziel.

U& V: Horombo Hütte, VP

4. Tag:

Heute steigen Sie auf 4.800 Meter und erreichen gegen Mittag die Kibo Hütte. Hier gibt es kaum noch Vegetation, nur Felsen und Schutt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

U & V: Kibo Hütte, VP

5. Tag:

Nach einer unruhigen Nacht in dieser wenig komfortablen Hütte heißt es kurz nach Mitternacht: Aufstehen, Frühstück und Aufbruch. Im Schein der Taschenlampen geht es im Zickzack- Kurs über ein steiles Geröllfeld zunächst zum Gilman's Point (liegt am Kraterrand), dem niedrigsten Punkt des Gipfels. Haben Sie diesen nach ca. 3 Stunden erreicht, gilt der Berg als bezwungen. Der wirkliche Gipfel (Uhuru Peak) liegt jedoch noch etwas höher. Um dorthin zu gelangen, benötigen Sie noch einmal 1,5 Stunden. Dann allerdings werden Sie mit einer phantastischen 360°- Aussicht belohnt. Und waren wirklich auf dem Dach Afrikas! Je nach Jahreszeit können Sie dort den Sonnenaufgang beobachten, bevor Sie sich auf den beschwerlichen Rückweg machen. Heute haben Sie 3.000 Höhenmeter zu überwinden: Von der Kibo Hütte (4.800 Meter) zum Gipfel auf 5.895 Meter und zurück zur Horombo Hütte auf 3.800 Meter. Eine weitere Übernachtung auf der Kibo Hütte ist nicht möglich, da dies die Größe der Hütte nicht zulässt. Dort können nur die Aufsteiger, nicht aber die Absteiger



übernachten. Am Nachmittag erreichen Sie die Hütte und werden dankbar für ein paar Stunden Ruhe sein.

Erst jetzt werden Sie beginnen zu begreifen, was Sie an diesem Tag erreicht haben.

U & V: Horombo Hütte, VP

6. Tag:

Abstieg zum Marangu Hotel, dort Ankunft in der Mittagszeit. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Wenn Sie wollen, können Sie sich von der nahegelegenen Nationalparkverwaltung bestätigen lassen, daß Sie den „Kili“ bezwungen haben. Ihr Guide wird das beenden.

U & V: Marangu Hotel o.ä., VP

7. Tag:

Nach dem Frühstück Transfer nach Arusha oder zum Kilimanjaro Airport oder Beginn des Anschlussprogramms. F
Anmerkung: Ein weiterer Tag in der Horombo Hütte kann zum Zwecke der Akklimatisierung hinzugefügt werden.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

alle Mahlzeiten (außer am ersten und letzten Reisetag, s. auch Reiseablauf), alle Parkgebühren, Unterkunft, Träger und Transport, RRV

Nicht im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Getränke, Trinkgelder, Wäscheservice, persönliche Ausgaben, Visum

Es gibt noch weitere Möglichkeiten, den Kilimanjaro zu besteigen. Eine davon: die Machame Route, im Volksmund „Whisky- Route“ genannt. Diese Route ist jedoch nur mit bergsteigerischer Erfahrung und Bergsteigerausrüstung zu meistern. Übernachtet wird in Zeltcamps.